



## Gemeinde Hippach

### Wissenswertes aus der Ferienregion Mayrhofen-Hippach

#### Geografische Lage

Hippach liegt im hinteren Zillertal westlich des Zillers und erstreckt sich über den Schwendberg bis auf 2.762 m Seehöhe.

#### Zur Gemeinde gehören die Ortsschaften

- Hippach-Schwendberg
- Laimach

#### Hippach grenzt an die Nachbargemeinden

- Fügenberg
- Ramsau im Zillertal
- Schwendau
- Tux
- Weerberg
- Zell am Ziller
- Zellberg

Hippach ist ein bedeutender Tourismusort, daneben gibt es einige kleinere Betriebe und einen großen Anteil an Auspendlern.

Die Gemeinde nutzt viele Einrichtungen gemeinsam mit der Nachbargemeinde Schwendau, so sind die beiden Gemeindeämter im selben Gebäude in Schwendau (nur 30 m von der gemeinsamen Gemeindegrenze entfernt) untergebracht.

#### Anreise

**Auto:** Über die Inntalautobahn (A12) bis Ausfahrt Zillertal und von dort 30 km auf der Zillertaler Bundesstraße B169

**Bahn:** Bis nach Jenbach (Schnellzugstation) und von dort 35 km mit der Zillertalbahn oder mit den Bussen der Zillertaler Verkehrsbetriebe nach Hippach.

**Flug:** Flughafen München / Franz-Josef-Strauß – 190 km  
Flughafen Salzburg / Max-Glan – 175 km  
Flughafen Innsbruck – 75 km

#### Sehenswertes

- Pfarrkirche Hippach geweiht zum Hl. Ingenium und Albuin – enthält Gemälde und Statuen von den heimischen Künstlern Matthäus Schiestl dem Älteren und dem Jüngeren, sowie von Michael Rieser und Johann Sporer. Bei der Innenrenovierung im Jahre 1924 wurden Deckengemälde des Barockmalers Josef Michael Schmutzer freigelegt.
- Laimacher Wasserfall ist ein eher kleiner Wasserfall, der sich inmitten des Ortsteils Laimach befindet. Direkt am Waldrand etwas oberhalb vom bekannten Strasserhäusl stürzt das Wasser über die Felsen. Besonders eindrucksvoll ist dieser Ort im Frühjahr bei der Schneeschmelze oder nach einem Regentag.
- Talbach Wasserfall befindet sich an der Grenze zwischen Laimach und Zellberg und stürzt eindrucksvoll über die Felsen hinab. Entlang des Wasserfalls kann man einen Wanderweg entlang der Stufen wandern. Einige wunderschöne Aussichtspunkte befinden sich auf dem Weg. Dieser teils mystische Kraftplatz lädt zum Erholen ein. Entlang des Talbach Wasserfalls befindet sich auch ein spektakulärer Klettersteig.



- Zillertalbahn: Eine der bekanntesten Schmalspurbahnen von Jenbach bis Mayrhofen mit einer Länge von 35 km. Führung mit Triebwagen und romantischen Dampfzügen.
- Möslbahn am Schwendberg: Einseilumlaufbahn im Skigebiet Penken. Diese führt vom Hochschwendberg, einem Ortsteil von Hippach, auf den Horberg.
- Strasser Häusl: In Laimach - Gemeinde Hippach - befindet sich das „Strasser Häusl“, die alte Heimat der Nationalsängerfamilie Strasser. Es ist ein gut erhaltenes, völlig aus Holz erbautes Zillertaler Bauernhaus aus dem 18. Jahrhundert.  
Familie Strasser: Die Nationalsängerfamilie veranstaltete Tourneen um die ganze Welt und machte das Lied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ weltberühmt.
- Schau- & Schnapsbrennereien Fam. Spitaler und Fam. Dengg (Schwendberg)
- Schöne Hütten und Berggasthöfe wie die Rastkogelhütte oder das Gasthof Mösl
- Zillertaler Höhenstraße mit wunderschönen Panoramafahrten auf über 2.000 Metern Höhe

---

### Infrastruktur

- Sommerwelt Hippach: Erlebnisschwimmbad mit Wasserrutschen, Sportbecken, Beachvolleyball-Plätze, Ballspiel- und Trampolinanlage, Hüpfburg, Kletterwand, Sandwelt, Kinderspielplatz uvm.
- Ein paar öffentlich zugängliche Hotelhallenbäder, Saunen, Dampfbäder, Wellness uvm.
- Einkaufsmöglichkeiten, Verleih von Sportartikeln uvm.
- Gasthäuser, Restaurants & Cafés

### Kulinarik

Von der Almhütte am Berg bis zum Gourmet-Tempel im Tal hat -Hippach das Einkehren in der Ferienregion Mayrhofen eine unverwechselbare Kultur.

---

Die Zillertaler Kost spielt mit ihren urtypischen Rezepten dabei natürlich die Hauptspeise: Graukassuppe, Schlichtanudeln, Zillertaler Krapfen und Zerggl lassen sich Fans auf der Zunge zergehen. In vielen Gasthöfen und Wirtshäusern kommt noch traditionelle Zillertaler Kost nach originalen Rezepturen wie Bauernbrat'l, Kas- und Spinat-Spatzlang, Melchamuas, Ofenleber, Erdäpfelpfandl, Speckknödelsuppe, Schlutzkropfn und Buttermilchschmarrn auf den Tisch.

### SOMMER

#### Wandern in der Ferienregion Mayrhofen-Hippach:

über 532 km markierte Wanderwege, Sommerprogramm Hochgebirgsnaturpark Zillertaler Alpen, Kletter- und Bouldergebiet „Die Ewigen Jagdgründe“ in Ginzling, Adlerwegvariante Zillertal, Berliner Höhenweg, Peter Habeler Runde, Alpenüberquerung, Stauseen: Stillup, Zillergrund, Schlegeis, zwei Aufstiegsmöglichkeiten mit modernsten Seilbahnen in unmittelbarer Nähe, Ahorn und Penken, große Auswahl an Wandermöglichkeiten.

---

#### Outdoor, Abenteuer & mehr

Sommerskilauf am Hintertuxer Gletscher, Rafting, Flying Fox, Abseilstation, Giant Swing, Canyoning, Tubing, Paragleiten, Drachenfliegen, Kayak, Paintball, Minigolf, Tennis, Squash, Jagen, Angeln, Schwimmen, Bogenschießen, Geocaching, Mountainbike-, E-Bike & Rennradtouren, geführte Berg- & Radtouren, Run and Walk Park, Easy Trail, Bouldern, Klettersteige & Kletterparcours uvm.



## WINTER

### Action am Berg

Zillertaler Superskipass (Benützung aller Liftanlagen im Zillertal mit Hintertuxer Gletscher). Gratis Skibusse im gesamten Zillertal! Zwei Aufstiegsmöglichkeiten direkt in unmittelbarer Nähe - Penken: auf 1.800 m und Ahorn: auf 1.955 m; insgesamt 60 Liftanlagen und 142 Pistenkilometer, die Horbergbahn in Schwendau (auf 1.645 m) und die Möslbahn am Schwendberg (auf 1.915 m), 9 Ski- und 8 Snowboardschulen in der gesamten Region.

### Abseits der Piste

Abseits der Piste gibt es jede Menge Möglichkeiten für Wintererlebnisse der besonderen Art.

- 11 Langlaufloipen mit einer Gesamtlänge von 35 km
- 98 km geräumte Winterwanderwege
- 4 Naturrodelbahnen und die längste beleuchtete Rodelbahn im Zillertal (7,5 km)
- Eislaufen und Eisstockschießen auf dem Kunsteislaufplatz
- Pferdeschlittenfahrten
- Schneeschuhwandern, Snowtubing, Eisklettern
- Geführte Skitouren
- Schwimmen und Saunieren im Erlebnisbad Mayrhofen uvm.

Weitere Information unter [www.mayrhofen.at](http://www.mayrhofen.at) oder auf [www.mayrhofen.at/presse/](http://www.mayrhofen.at/presse/)